

KIRCHENBOTE
der Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Ottenssoos

Aug./ Sept. 2022 Nr. 402



Foto Huith

INHALT

Schwerpunktthema
Landesstellenplan

8 - 13



Der Mensch denkt, Gott lenkt. Das beliebte Sprichwort zeigt, wie wenig wir manchmal ausrichten können. Unsere Gedanken versuchen zu erfassen und zu planen und zu machen, um ein Ziel zu erreichen. Aber das kann alles ganz schnell ins Leere führen. Weil Gott einen anderen Plan hat.

Wir in unserer Landeskirche machen uns ganz viele Gedanken, wie das mit unserer Kirchenstruktur und unserer Personalplanung weiter gehen soll. Eigentlich ist das ein laufender Prozess, alle paar Jahre werden wir wieder damit konfrontiert.

Unsere Vertrauensfrau im Kirchenvorstand Elfriede Deinzer erklärt im Interview ab S. 8, was der Hintergrund ist und wie alles zusammenhängt. Da sind sehr viele Menschen am Denken und Entscheiden, was vorangebracht werden soll und was zurückgestellt wird. Wo ist da Gott, der lenkt?

Ich glaube, dass Gott im Prozess mit dabei ist. Wir beten um seinen Beistand, die richtigen Ideen und Pläne zu finden. Natürlich ist da auch der menschliche Faktor

dabei: der Unwille, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen; die Versuchung, zum eigenen Vorteil zu entscheiden; es sich in der Gleichgültigkeit bequem zu machen; oder sich dahin zu versteigen, dass alles planbar ist. Der Mensch denkt, Gott lenkt.

Ich habe das Vertrauen, dass Gott auch im Landesstellenplan lenkt, aber auch mal etwas anderes entstehen lässt, als der Landesstellenplan vorgibt. Ich glaube, dass wir als evangelisch-lutherische Landeskirche eine Zukunft haben und wir eine Gemeinschaft bleiben, in der Menschen gemeinsam ihren Glauben leben können. Ich glaube, dass es sich lohnt, auf Gottes Geist zu setzen, der uns manchmal andere Wege führt, als wir das im Kopf haben und wollen. Geh los, sagte Gott zu Abraham, und vertrau auf mich. Ich will dir ein neues Land zeigen, in dem du wohnen wirst. Mach dich auf, Gemeinde, und schau mal, wo interessierte Menschen sind und wie du mit ihnen Glauben leben kannst.

Ihr Albrecht Kessel, Pfarrer



Anlässlich der Kirchweih in Weigenhofen

Zeltgottesdienst

Sonntag, den **04. Sept. um 9:30 Uhr**

Wer eine Mitfahrgelegenheit nach Weigenhofen braucht, möge bitte im Pfarramt Bescheid geben.

Foto: Huth

Herzliche Einladung zum Frauenkreis am 15.09. 17:00 Uhr Treffpunkt Dorfplatz mit Pfarrerin Schukat

„Seht die Vögel unter dem Himmel“ - Das Leben ist ein Geschenk!

Die Lilien auf dem Feld und die Vögel unter dem Himmel - Jesu bekannte Rede aus dem Matthäusevangelium begleitet uns auf unserer Wanderung. Wir werden aufgefordert wahrzunehmen, wie wunderbar alles geschaffen ist. Die Natur als Lehrmeisterin führt uns weg von den Sorgen und hin zu einem tiefen Vertrauen in Gott, den Ursprung des Lebens.

Die Wanderung beinhaltet teilweise auch schmale Waldwege und leichte Anstiege. Nötig sind feste Schuhe, wettergerechte Kleidung und evtl. etwas zu trinken. Es dauert etwa 1,5 Stunden und könnte auch bei leichtem Regen stattfinden.

Präparanden-Anmeldung

Alle Schülerinnen und Schüler, die im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, sind herzlich zum Präparandenunterricht eingeladen. Für sie wird die Konfirmation am Weißen Sonntag 2024 stattfinden.

Die Anmeldung findet als Elternabend statt. Alle Präparandinnen und Präparanden sind mit ihren Eltern am **Mittwoch, 14. September um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus** zur Anmeldung eingeladen.

Kleidersammlung für Rumänien

Freitag, 30. September von 12 - 18 Uhr

Samstag, 1. Oktober von 8 - 13 Uhr

Kleidung: Baby-, Kinder-, Frauen-, Männerkleidung, Schuhe, Bettwäsche, Handtücher, Daunen- und Woldecken

Spielsachen (bitte in einen Extrakarton verpacken): Puppen, Puppenzubehör, Kaufläden, Autos, Holzisenbahn, Playmobil, Lego, Bausteine, Dreiräder, Bälle, Farbstifte, Wasserfarben, buntes Papier

Nach wie vor sehr gerne: gut erhaltene fahrtüchtige Fahrräder

Bitte die Waren in Kartons gut verpacken!

Abzugeben bei Familie Deinzer, Ottensoos, Schulstraße 1 (Hofeinfahrt Reichenschwander Weg).

Am Sonntag 11. September ist wieder Tag des offenen Denkmals.

Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr werden Führungen in der Kirche St. Veit, der Synagoge und im Kulturbahnhof angeboten.

Kaffee und Kuchen durch Ortsverband SPD im

Bürgerbegegnungsraum, Dorfführung 15:00 Uhr

Open Air Konzert mit dem fränkischen

Liedermacher Jo Jaspers ab 19:00 Uhr Reservierung unter 09123/ 14111

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst in Rüblanden
am Eichelberg, bei Regen in St. Veit
Sonntag, 18. September 14 Uhr**

Foto Huth



**Sonntag, 25. Sept. 2022
Tagesfahrt nach Georgensmünd und Spalt: Ein
Tag auf jüdisch-evangelisch-lutherischen Spuren.
Ehemalige Synagoge und Georg Spalatin**

Tagesreise mit Führung in der ehemaligen Synagoge (mit Taharahaus) Georgensmünd und Spaltinführung in Spalt

Abfahrt ab ca. 8.30 Uhr Rückkunft ab ca. 18.30 Uhr
Zustiegsorte mit Abfahrts- und Ankunftszeiten werden noch bekannt gegeben.

in Kooperation mit:

Freundeskreis Ehemalige Synagoge Ottensoos e.V.
Pfarrerin Christiane Lutz, Dekanatsbeauftragte für christlich-jüdischen Dialog

Teilnehmergebühr: ca. 20,00 €

Infos und Anmeldung:

lydia.kossatz@elkb.de oder 09151 / 2521



Wo Main und Tauber sich küssen...

Herzliche Einladung
zur Tages-Busfahrt
der Seniorengruppe
„Herbstzeitlose“



nach **Wertheim** (am
Mainviereck)

und anschließendem Besuch der evang.

Christusträgerbruderschaft im **Kloster Triefenstein**

am Dienstag, den 6. September 2022

**Abfahrt in Weigenhofen um 7:15 Uhr, Schönberg
7:20 Uhr, Ottensoos Dorfplatz 7:30 Uhr**

Wir lassen uns mit einem Bähnchen die schönsten Ecken der Stadt Wertheim bis hoch zur Burg zeigen. Am Marktplatz kehren wir in eine Traditionsgaststätte ein. In Triefenstein erzählt uns ein Bruder von der weltweiten Arbeit der christlichen Männergemeinschaft und zeigt uns das (ehemalige) Kloster.

Kosten für Fahrt und Führungen: 35 Euro

Anmeldung im Pfarramt Ottensoos: 09123/2191, im August im Pfarramt Reichenschwand: 09151/6129, gerne auch auf Anrufbeantworter. Das Geld wird erst bei der Fahrt eingesammelt.

Rückkunft in Ottensoos bis um 21.45 Uhr. Wir kehren unterwegs zu Mittagessen, Kaffee und Abendessen ein.

Jedefrau und auch jedermann nicht nur in der Region Reichenschwand, Ottensoos und Schönberg ist zur Mitreise eingeladen!

Stellenangebot

Du bist ein kreativer Kopf, fühlst dich im Glauben zu Hause, arbeitest gerne im Team und möchtest Kinder und Jugendliche auf ihrem Lebensweg begleiten? Dann freuen wir uns auf Dich! Wir suchen

einen Jugendreferenten (m/w/d) in Teilzeit (20 Stunden/Woche)

für die Kinder- und Jugendarbeit in den Kirchengemeinden Ottensoos, Schönberg und Reichenschwand. Wir bieten aufgeschlossene und motivierte ehrenamtliche Mitarbeitende, kooperative Zusammenarbeit mit den Hauptamtlichen vor Ort, viel Freiraum, um eigene Ideen umzusetzen, große Jugendräume und tolle Außengelände. Uns ist eine lebendige und bunte Kinder- und Jugendarbeit wichtig, die frohe Botschaft von Jesus soll der Mittelpunkt der Arbeit sein.

Die Stelle ist im Tarif der Evang.-Luth. Kirche in Bayern eingruppiert.

Weitere Informationen auf unserer Homepage. Eine aussagekräftige Bewerbung bitte per Mail an

Pfarrer Albrecht Kessel, Evang.-Luth. Pfarramt Ottensoos, pfarramt.ottensoos@elkb.de

Stellenangebot

Das Evang. Kinderhaus Regenbogen in Ottensoos sucht

einen Erzieher (m/w/d) bzw. einen Kinderpfleger (m/w/d)

in Teilzeit nur für den Hort

oder in Vollzeit für Hort und Kindergarten

unbefristet zum Schuljahresanfang oder später

Unsere lebendige Einrichtung besteht derzeit aus zwei Krippengruppen, drei Kindergartengruppen und zwei Hortgruppen. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarif der Evang.-Luth. Landeskirche.

Bewerbungen richten Sie bitte an das

Evang.-Luth. Pfarramt in 91242 Ottensoos, Hans-Pirner-Str. 41.

Weitere Informationen erhalten Sie bis 12.08. bei der Leitung unter 09123/3360, ab 01.09. im Pfarramt: 09123/2191.



Foto Deinzer

Interview mit Elfriede Deinzer, Mitwirkende bei der Umsetzung des Landesstellenplans

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Landesstellenplan?

Beim Landesstellenplan wird evaluiert, wie sich die Mitgliederzahl im Verhältnis zu den hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeitern (i.d.R. Pfarrerinnen und Pfarrer) entwickelt. Die Frage lautet: welche Ressourcen (sprich Pfarrer und andere Kirchenmitarbeiter) haben wir und wie können sie möglichst gerecht innerhalb der Landeskirche verteilt werden? Das ist nicht neu und findet in der Regel alle 10 Jahre statt. Der letzte Landesstellenplan war 2010 und der nächste sollte 2020 stattfinden, wurde aber wegen Corona auf 2024 verschoben. Im Jahr 2010 wurden die Pfarrstellen oft sehr aufgesplittet, was sich dann bei der Umsetzung als schwierig herausstellte. Dar-

aus wollte man lernen und es diesmal besser machen.

Besondere Brisanz hat der Landesstellenplan dieses Mal vor dem Hintergrund sinkender Mitgliederzahlen bedingt auch durch Kirchenaustritte und damit geringere finanzielle Mittel, aber auch der Tatsache, dass es in Zukunft sehr viel weniger Pfarrer geben wird.

Durch den Landesstellenplan möchte man für den nächsten Turnus Ruhe in die Dekanate bringen, damit alle auf der ausgehandelten Grundlage ihre Arbeit verrichten können.

Wie war die Vorgehensweise um zu einem Beschluss zu kommen?

Zunächst wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, welche den Prozess koordinierte und die Ergebnisse aus den Gemeinden bündelte. Die Steuerungsgruppe bestand aus dem Dekan und dessen Stellvertreter, zwei Pfarrern und zwei Laien. Im Dezember 2020 (Online-Konferenzen) begann die sogenannte Erkundungsphase, in der die Gemeinden

ihre Gemeindegemeinschaft vor Ort beschrieben und Schwerpunkte im Dekanat benannt wurden. Bis April 21 stellte die Steuerungsgruppe die Ergebnisse zusammen und diese wurden auch in den Pfarrkonferenzen besprochen. Parallel bekam die Steuerungsgruppe zu dieser Zeit vom Landeskirchenamt die zugewiesenen Zahlen und Stellen. Jetzt ging es an die eigentliche Arbeit, nämlich die weniger werdenden Stellen gerecht zu verteilen. Der zweite Verteilungsvorschlag wurde im Mai vom Dekanatsausschuss beschlossen und danach wurden die Gemeinden ins Benehmen gesetzt, um nochmal die Möglichkeit für eine Stellungnahme zu bekommen. Bei der Dekanatsynode im Juli wurde der Beschluss erläutert. Er wurde zur Genehmigung an das Landeskirchenamt weitergeleitet.

Waren die Diskussionen sehr kontrovers?

Kontrovers ist ein harter Begriff, aber die Diskussionen waren teilweise schon sehr emotional, da jeder für das

seiner Meinung nach Mögliche zum Wohl des ganzen Dekanats gekämpft hat.

Wurden immer Kompromisse gefunden oder musste auch einmal ein „Machtwort“ gesprochen werden?

Es wurden meines Erachtens schon gute Kompromisse gefunden, aber es war wirklich auch ein langer Weg mit sehr vielen Gesprächen. Manchmal musste die Einsicht reifen, dass es eben nicht anders geht. Ich denke, dass am Ende gangbare Lösungen gefunden wurden.

Was sind die großen Veränderungen/ Leitlinien für die Zukunft?

Manche Arbeitsbereiche wurden zentralisiert, bei manchen war das schon im-

Gremienarbeit



Foto Wirth

mer so, z.B. beim Erwachsenenbildungswerk oder der Kirchenmusik. Wirklich neu ist die Zentrierung der Jugendarbeit. Damit soll erreicht werden, dass die Jugendarbeit nicht vom Vermögen vor Ort abhängt und dann sehr unterschiedlich in der Quantität und Qualität ist, sondern die Möglichkeiten sollen gleichmäßiger im Dekanat verteilt werden.

Die zweite große Neuerung ist der Zusammenschluss von Gemeinden zu Pfarreien. Diese Zusammenschlüsse werden in zwei Regionen erfolgen; in einer Region soll ein solcher Zusammenschluss bis zur nächsten Landesstellenplanung vorbereitet werden.

Was ändert sich für Ottensoos?

Wir bilden gemeinsam mit Schönberg und Reichen schwand eine Region, dazu haben schon Regionalgespräche stattgefunden und es gab Begegnungen mit den drei Kirchenvorständen. *Welche nächsten Schritte muss Ottensoos/ müssen die drei Gemeinden unter-*

nehmen?

Die Zusammenarbeit soll gelebt werden. Dazu kann man auch überlegen: was kann welche Gemeinde besonders gut? Welche Angebote hat welche Gemeinde und kann diese für die anderen öffnen. Die Pfarrer mit ihren vielen Aufgaben sollen durch die Teamarbeit auf jeden Fall entlastet werden, um mehr Zeit für die Menschen zu haben.

Es heißt nach dem Landesstellenplan ist vor dem nächsten Landesstellenplan - ist das richtig?

2024 soll der jetzige Plan vollumfänglich vollzogen sein und ab 2025 beginnt dann schon die Arbeit für den nächsten Landesstellenplan 2030, weil sich die Personalsituation weiter zuspitzen wird. Im Jahr 2035 wird es nur noch 50% der jetzigen Pfarrer geben. Auch der Mitgliederschwund wird weitergehen. Es handelt sich also sowohl um ein finanzielles aber vor allem auch um ein personelles Problem.

Gab es für dich „Kröten“ zu schlucken?

Es war für mich belastend zu sehen, dass es einzelne Gemeinden gibt, die sehr engagiert sind, aber eben auch einsparen müssen, obwohl sie eigentlich zusätzliche Unterstützung bräuchten. Man leidet dann mit, wenn Kürzungen durchgesetzt werden müssen. Es muss schlicht und ergreifend Einsparungen geben und irgendwer muss dies auch entscheiden und durchsetzen.

Welche Chancen siehst du bei dieser Neuerung?

Der Prozess führt zu einem größeren Bewusstsein. Man kann den Blick vor der Realität nicht verschließen und muss sich auf die Kernkompetenzen der Kirche besinnen. Durch den Plan wird der Blick über den Tellerrand in die Region hinein gestärkt. Man nimmt andere Gemeinden besser wahr und kann gegenseitig von der Arbeit profitieren und sich zu den



Foto Wirth

Frau Hirschmann von der Gemeindeakademie in Rummelsberg begleitete den Reformprozess.

Gruppen und Kreisen einladen. Es muss dann auch nicht jeder alles machen, sondern es kann ein Austausch stattfinden. Dankbar bin ich auch, dass sich die Pfarrer/innen und Kirchenvorstände gemeinsam gerne auf den Weg machen.

Danke für das Interview.

Ein erster Regionalisierungstag mit gemeinsamem Gottesdienst in St.Veit in Ottensoos für alle drei Gemeinden wird am 16. Oktober 2022 stattfinden.

28,5 VZÄ gesamt

KiMu 1,5

Theologisch 22,87

Theol-pädagogisch 3,5

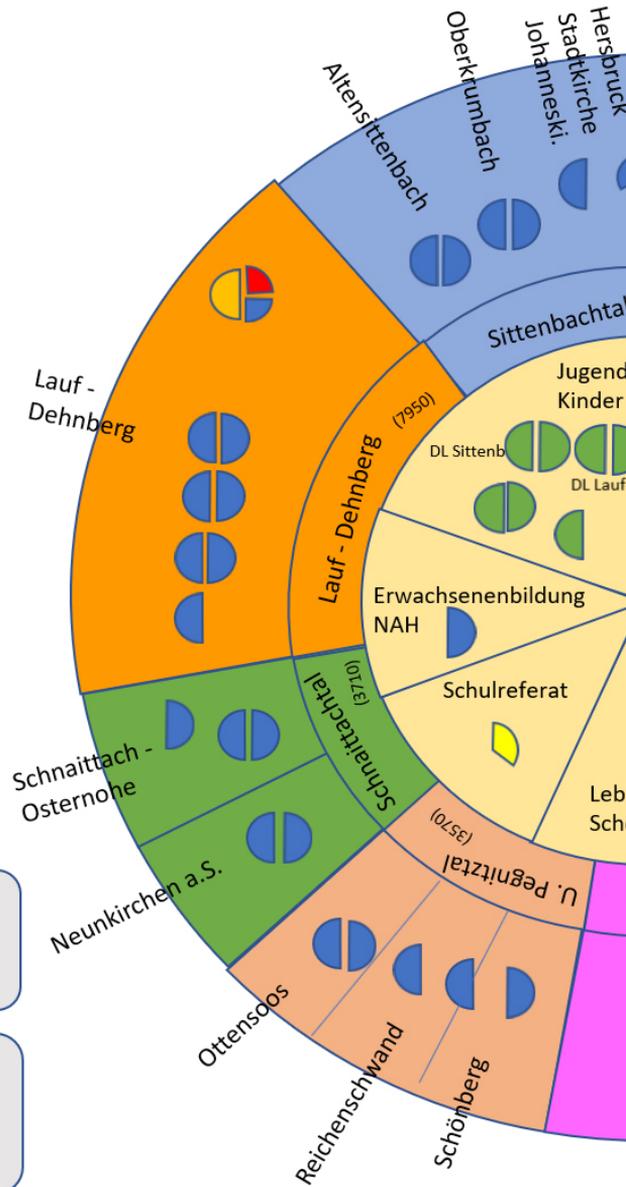
Leitungsanteil 0,63

RU 0,35 VZÄ

Fundraising 0,25 VZÄ

Eigenfinanziert 0,25 Lauf/Heb

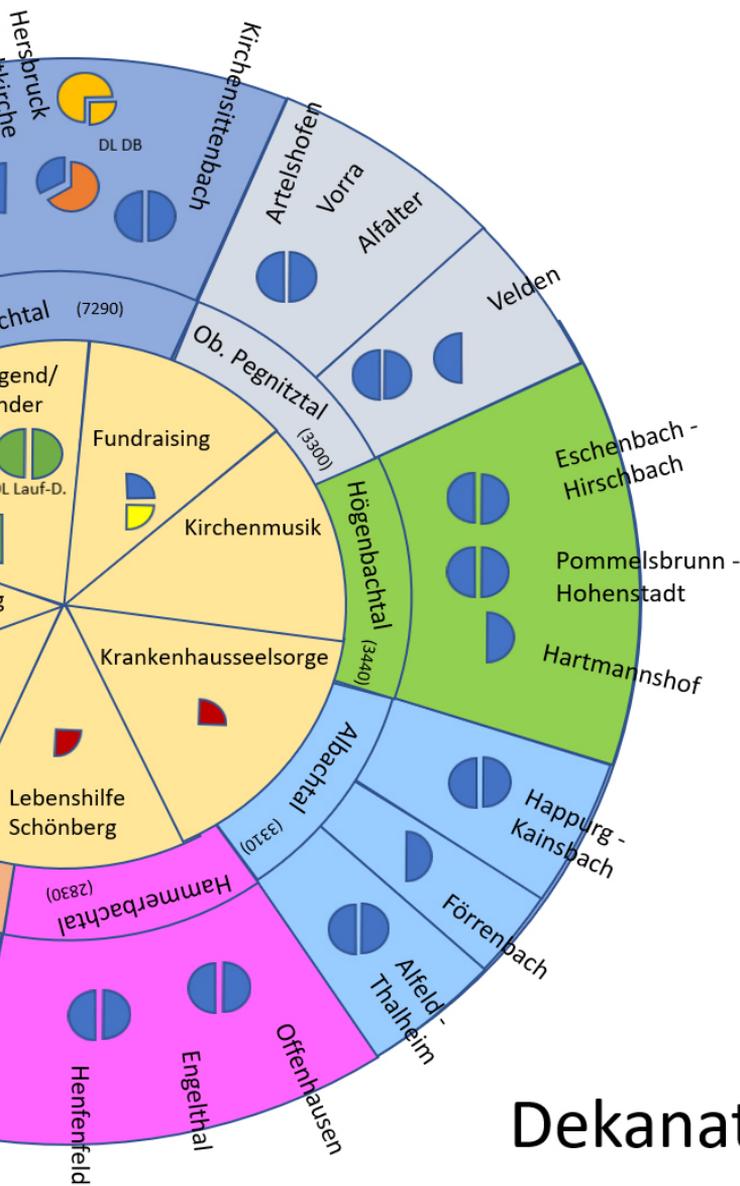
Fremdfinanziert ??



KiMu Kirchenmusik

RU Religionsunterricht

VZÄ Vollzeitäquivalente (also z.B. eine ganze Pfarrstelle ist ein Vollzeitäquivalent, zwei halbe Pfarrstellen auch ein VZÄ).



Dekanat Hersbruck



Wasser braucht man zum:

1
2
3
4
5
6
7

1 - - - - - ○
2 - - - - - ○
3 - - - - - ○
4 - - - - - ○
5 ○ - - - - -
6 - - - - - ○
7 - - - - - ○

In den eingekreisten Feldern
kannst du lesen, was das
Wasser für uns Menschen ist: - - - - -



Bild und Rätsel
aus Gemeindebriefmagazin



Schreibe die Lösung des Rätsels und deinen Namen mit Adresse und Telefonnummer auf eine Karte und wirf sie im Pfarramt ein.



Unter den richtigen Lösungen wird eine Karte ausgelost und der oder die Gewinner/in darf sich einen Preis aussuchen.

Abgabetermin: 15.September!





Eine felsenfeste Zusage

Nach zwei Jahren Coronapause konnte endlich wieder ein Gemeindefest mit Gottesdienst am Dorfplatz gefeiert werden. Zwar war es vormittags schon sehr heiß, so dass sich viele am schattigen Rand niederließen oder schnell noch ein Sonnenschirm organisiert wurde, trotzdem war es wieder schön, dass sich die Gemeinde in ihrer Vielfalt wahrnehmen konnte. Besonders erfreut immer das Kinderhaus mit seinen frischen Beiträgen und auch die musikalischen Beiträge des Posaunenchores und des Frauensingkreises sind eine große Bereicherung.

Inhaltlich ging es um die felsenfeste Zusage, die Gott uns macht, immer bei uns zu sein und uns in Krisen zu unterstützen. In Frage gestellt wurde die Aktualität dieser Aussage von der Lokalreporterin Carla Columna von der Pengertzeitung, alias Vera Kessel, die somit einige Gottesdienstbesucher zu den aktuellen Krisen Corona, Ukraine, Sparmaßnah-

men in der Kirche oder auch ganz persönlichen Nöten befragte. Sie ließ sich davon überzeugen, dass diese alte Aussage von Gott als unserem Fels auch noch heute aktuell ist.

Das Gemeindefest nahm seinen weiteren Verlauf mit dem gewohnten Mittagstisch der Firma Walter, Kinderprogramm, Kirchenführung und Abschlussandacht.



Fotos Lassauer



Der Frauenkreis traf sich zu einem Ausflug nach Bamberg. Nach einem Mittagessen im „Schlenkerla“, gab es eine sehr interessante und kurzweilige Stadtführung: Faszination Weltkulturerbe. Danach stand der Besuch der Stephanskirche an, der Konfirmationskirche von Hella Schlagbaum. Gemeinsam wurde das Lied „Großer Gott wir loben dich“ bei sehr guter Akustik gesungen. Kaffeetrinken bzw. Eis essen und Zeit für einen Bummel rundeten den Ausflug ab.

Jubelkonfirmanden 2022



Diamantene Konfirmanden 1962 - 2022





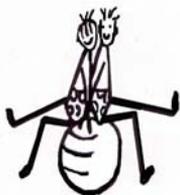
Goldene Konfirmanden 1972 - 2022



Fotos Huth

Der Frauenkreis Ottensoos bietet ab 19.09.2022 folgende Kurse (mit je 25 Stunden/ Qi Gong 20 Termine) für Frauen, Männer und Jugendliche an:

(Die Kurse werden unter den jeweils geltenden Hygieneschutzmaßnahmen stattfinden.)



Montag Start am 19.09.2022 KURSLEITERIN

Mehrzweckhalle

Helga Münzenberg

Tel. 09123/ 13937

helga@muenzen-berg.de

16:55-17:45 Uhr

Osteoporosegymnastik

Bei Osteoporose und deren Vorbeugung ist Bewegung wichtig; wir machen rüchenschonende Gymnastik, um Schwächen der Haltemuskulatur auszugleichen, Knochen zu stärken und Beweglichkeit zu erhalten

Kursgebühr 95 €

18:00 - 18:50

Ausgleichsgymnastik

Rückengerechte Gymnastik mit dem Ziel des Aufbaus und der Kräftigung der Haltemuskulatur (Rücken, Bauch, Beine, Po)

Kursgebühr 95 €

19:00 - 20:00

Aerobic

Gymnastik zur Verbesserung der Ausdauer, Koordination und Kräftigung der Muskulatur mit viel Musik und Spaß

Kursgebühr 95 €



Anmeldung bei den Kursleiterinnen telefonisch oder in der jeweiligen Stunde möglich

„Schnuppern“ und späterer Einstieg in allen Kursen jederzeit möglich

Dienstag

Start am 20.09.2022

Gemeindehaus 1. Stock

09:00 -10:00 Uhr

Ausgleichsgymnastik

Wir machen rückengerechte Gymnastik, um Schwächen der Haltemuskulatur auszugleichen, Knochen zu stärken und Beweglichkeit, zu erhalten.

Kursgebühr 95 €

KURSLEITERIN

Helga Münzenberg



Pfarrgarten/ Gemeindehaus

10:15 - 11:15 Uhr

Qi Gong

Qi Gong - durch achtsam und fließend ausgeführte Bewegungen die innere Harmonie von Körper, Geist und Atem herstellen und stärken - für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Kursgebühr 76 €

KURSLEITERIN

Angrid John

Tel.09123/13893

Mittwoch

Start am 05.10.2022

Mehrzweckhalle

19:00 - 20:00 Uhr

Qi Gong

Qi Gong ist eine sehr alte Bewegungsmeditation und eine Heilmethode der Traditionellen Chinesischen Medizin. Die langsam und achtsam ausgeführten Bewegungen verbinden Atem, Bewegung und Vorstellungskraft.

Kursgebühr 76 €

KURSLEITERIN

Michaela Arndt

Tel.0175 2292952

qigong-mit-michaela@gmx.de

氣功
qi gong

Pinnwand

Bücherei

im August geschlossen
ab Sept. wieder
Di von 15:00-17:00 Uhr
Do von 16:00-19:00 Uhr

Krabbelgruppe

(bis zu 3 Jahren)

Montag 09:00 - 11:00 Uhr

Frauensingkreis

Montag um 19:30 Uhr

Marionetten- theater

www.am-faden.de

Posaunenchor

Freitag um 20:00 Uhr

Rasselbande

1.-3. Klasse
Freitag 16:30-18:00 Uhr

Herbstzeitlose

06.09.
Ganztagesfahrt nach Wertheim
und Kloster Triefenstein
04.10. 14:00 Uhr
im Gemeindehaus

Kirchenkaffee

am 11.09. und 02.10.

Frauenkreis

15. 09.
um 17:00
Meditative Wanderung
Treffpunkt am Dorfplatz

Hauskreise

Mittwoch und Freitag
nähere Auskunft im Pfarramt

Gemeindehelfer/innen

Abholtermin für den nächsten
Kibo: Freitag 23.09.

Kirchenvorstand

20.09.

nach den Ferien geht es weiter!

**Gottesdienstbeginn ist jeweils um 9 Uhr 30
alle Gottesdienste im August bei gutem Wetter im Pfarrgarten**

			Kollekte
07.08.	8. So. n.Tr.		Evang. Bildungszentren
14.08.	9. So. n.Tr.		Bücherei
21.08.	10. So. n.Tr.		Verein zur Förderung des christl.-jüd. Gesprächs in der ELKB
28.08.	11. So. n. Tr.		Diakonie Bayern
04.09.	Zeltgottesdienst zur Kirchweih in Weigenhofen mit Posaunenchor Kollekte: Posaunenchor		
11.09.	13. So. n. Tr	Gottesdienst	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
	19: 30 Uhr Friedensgebet		
18.09.	vormittags kein Gottesdienst!		
	14:00 Uhr Gottesdienst im Grünen in Rüblanden mit Posaunenchor		
25.09.	15. So. n. Tr.		Gefängnisseelsorge

... **Waltraud Bartl** nach 30 Jahren treuem Dienst als Gemeindehelferin diese Aufgabe an **Eva Barth** weitergibt? Danke an die scheidende und an die neue Gemeindehelferin, dass Rübländen mit dem Kirchenboten versorgt wurde und wird.

... die **Damen vom Team Herbstzeitlose** bei den Jubelkonfirmationen die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen übernehmen? Ab einer bestimmten Gruppengröße kann das nicht vom Roten Haus übernommen werden. Ohne unsere fleißigen Helferinnen könnten die Jubelkonfirmanden nachmittags nicht gemeinsam in der Vergangenheit schwelgen!

... der **liturgische Chor** wieder eine Zwangspause einlegen muss? Chorleiterin Katharina Königer ist in der Bapypause und ob und wann sie den Chor weiterführt, ist noch ungewiss.

... ...in diesem Jahr leider **keine Kinderbibelwoche** stattfinden wird? Wir sind darüber sehr traurig, weil es immer eine besondere Aktion für Kinder ist. Da die Jugendstelle noch nicht besetzt werden konnte, war es nicht möglich vor den Sommerferien in die Vorbereitung zu gehen. Die Idee ist, dass es im Herbst einen Kinderbibeltag gibt. Wenn es klappt, laden wir dann aktuell dazu ein.

Urlaubsregelung

1.-14.8. Vertretung durch Pfarrer Steensen Tel.: 0171 / 33 44 679

15.-31.8. Vertretung durch Pfarrer Zenker Tel.: 09153 / 971 44

Das Pfarramt ist geschlossen.

Die Vertretung für Pfarrer Kessel in dringenden Fällen ist geregelt.

Wir suchen Verstärkung für unser Mesnerteam!

Seit vielen Jahren hat sich unser Mesnerteam bewährt. Klaus Kratzer ist am Wochenende im Dienst. An den Werktagen wird ein Team aus drei Personen aktiv: Dagmar Schienhammer, Edith Schmidt und Manfred Huth. Sie sprechen sich ab, wer unter der Woche da ist, um bei Todesfällen von zu Hause aus mit der Fernsteuerung die Glocken zu läuten und bei Beerdigungen zu mesnern. Die Arbeit unter der Woche teilt sich auf drei

Personen auf, so dass es niemandem zu viel wird.

Wir suchen deshalb Personen, die das bewährte Team ergänzen können. Niemand kann gleich alles können, so dass es eine gute Einarbeitung geben wird, in der alles ausführlich erklärt wird. Wer Interesse hat, kann auch gerne erst einmal genau nachfragen und sich erkundigen. Wir erklären gerne, was der Mesnerdienst beinhaltet. Sprechen Sie uns an! Mesnerteam, Pfarramt und Kirchenvorstand sind dazu gerne bereit.

Pfarramt Ottensoos,
Hans-Pirner-Str. 41, 91242 Ottensoos
Tel.: 2191 FAX: 981646
E-mail: pfarramt.ottensoos@elkb.de
Homepage: www.pfarramt-ottensoos.de
Pfarramtssekretärin Sylvia Brauneis
Vertrauensfrau Elfriede Deinzer
Kirchenpflegerin Dagmar Schienhammer
Bürostunden: Di 8 - 12; Do 14 - 17
Spendenkonto: Spar+Kreditbank Lauf
IBAN DE18 7606 1025 0001 8124 16

Ev. Kinderhaus Regenbogen,
Hans-Pirner-Str. 51, Tel.: 3360
E-mail: KigaRegenbogen@gmx.de
Homepage: www.kindergarten-ottensoos.de

Diakonie unteres Pegnitztal gGmbH
Häusliche Krankenpflege
und Tagespflege
Hersbrucker Str. 23b, 91207 Lauf
Tel.: 09123/ 2138 FAX: 5411
Homepage: www.diakonie-lauf.de
E-mail: info@diakonie-lauf.de
IBAN: DE58 7605 0101 0240 2561 56

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ottensoos,
V.i.S.d.P.: Pfr. Albrecht Kessel, Verantwortl. Redakteurin: Ute Pürkel
(Texte und Fotos ohne Kennzeichnung)
erscheint 2-monatlich; Auflage: 950;
Druck: COS Druck&Verlag GmbH Hersbruck



**Deutsches Sprichwort:
Je höher der Turm,
umso schöner das Geläute!**